

Research to Market Challenge - Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigte Personen

Eingereicht werden dürfen alle **Ideen mit einem klaren Bezug zur Forschung** der Freien Universität Berlin oder der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie kooperierender Einrichtungen.

Zur Teilnahme berechtigt sind folgende Gruppen **jeweils aller Fachbereiche der Freien Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin** sowie kooperierender Einrichtungen:

- Studierende und Absolventen (bis 5 Jahre nach Abschluss)
- Doktoranden, PostDocs und Gastwissenschaftler/innen
- wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Mitarbeiter und Doktoranden von weiteren Forschungseinrichtungen / Unternehmen sind dann zur Teilnahme berechtigt, wenn ein klarer Bezug zur Forschung der Freien Universität Berlin oder der Charité – Universitätsmedizin Berlin vorhanden ist oder wenn sie von ihren Institutionen zur Teilnahme aufgerufen wurden.

- Eine Teilnahme ist als Einzelperson und als Team möglich.
- Pro Teilnehmer/in / Team ist die Einreichung mehrerer Ideenvorschläge zulässig, es kann pro Teilnehmer/in / Team maximal ein Vorschlag prämiert werden.

Einreichung

- Gegenstand der Einreichung sind in der ersten Wettbewerbsrunde (Ideenphase) maximal dreiseitige Ideenskizzen (DIN A4, Schriftgröße 11, einfacher Zeilenabstand) zu forschungsbasierten Produkt- oder Geschäftsideen aus den Clustern „Digital“, „Life Sciences & Technologies“ und „Cultural & Social“. In der zweiten Wettbewerbsrunde sind die Vorhaben auf maximal fünf Seiten darzustellen.
- Für die erste Runde werden alle bis zum 01.05.2017 (23:59 Uhr) eingegangenen Ideenskizzen mit vollständig ausgefüllten Anmeldeformularen berücksichtigt.
- Unvollständige oder den vorgegebenen Umfang überschreitende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Ist die Idee oder das Gründungsvorhaben vorher bereits in anderen Wettbewerben ausgezeichnet worden, müssen die Teilnehmer in ihrer Bewerbung darauf hinweisen.
- Ideen, die bereits durch eine EXIST-Förderung oder zum Zeitpunkt der Einreichung am 1. Mai 2017 durch das Berliner Startup Stipendium gefördert worden sind, werden nicht berücksichtigt. Wer sich für das EXIST-Gründerstipendium, EXIST-Forschungstransfer oder das Berliner Startup Stipendium beworben hat, aber nicht gefördert worden ist, darf an der *Research to Market Challenge* teilnehmen.
- Die Idee muss eigenständig durch die Teilnehmer/innen entwickelt worden sein und darf Rechte Dritter nicht verletzen.
- Die Teilnahme an der *Research to Market Challenge* beeinflusst nicht die Teilnahme an anderen Wettbewerben, wie z. B. dem Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW).
- Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Aussagen und Verhalten von Juroren und anderen am Wettbewerb beteiligten Personen.
- Der Veranstalter und die Partner des Ideenwettbewerbs werden die eingereichten Ideen vertraulich behandeln. Die persönlichen Daten der Teilnehmer/innen werden vom Veranstalter nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.
- Die Wettbewerbsteilnehmer/innen erklären sich nach vorheriger Absprache zur Präsentation ihrer Idee im Rahmen der Abschlussveranstaltung und zur Mitwirkung an der Pressearbeit bereit.
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wird keine der Einreichungen von der Jury für preiswürdig befunden, kann von einer Preisvergabe abgesehen werden.
- Die Teilnahme am Wettbewerb schließt das Einverständnis mit den genannten Bedingungen ein.